

Was heißt es für eine Gemeinde...

1. ...einen Missionar auszusenden
2. ...ein Missionsteam aufzubauen
3. ...eine Aussendung zu gestalten
4. ...Missionare zu begleiten
5. **...wenn ihr Missionar in den Heimataufenthalt kommt**

Was heißt es für eine Gemeinde...

...wenn Ihr Missionar in den

5.

Heimataufenthalt kommt

<http://www.omf.org/deutschland> → sei dabei → senden

Vorbemerkung: Das Wort „Missionar“ steht im Folgenden für Missionar, Missionarin und Missionarsfamilie

Situation des Missionars

Die Rückkehr vom Missionsfeld in die „alte Heimat“ ist für viele Missionare nicht ganz einfach:

- Ein anstrengender Dienst, Klima- und Zeitzonwechsel sowie die lange Reise haben ihn oft erschöpft.
- Der Abschied von der „neuen Heimat“ und lieben Freunden auf dem Missionsfeld, die Unsicherheit wie die Arbeit während seiner Abwesenheit weitergeht, und wie er wohl „zu Hause“ empfangen werden wird, können emotionale Belastungen sein.
- Die sprachliche, wirtschaftliche, politische und soziale Umstellung wird meist als große Herausforderung empfunden und kann zur Angst vor den Aufgaben im Heimataufenthalt werden.

Bedürfnisse des Missionars

Diese sind natürlich je nach Persönlichkeitstyp und Erfahrungen auf dem Missionsfeld unterschiedlich. Hier einige grundsätzliche Dinge:

- Wie jeder Mensch braucht auch ein Missionar erst einmal die äußeren Sicherheiten. Wo werde ich/wir leben, wie werden wir wohnen, was werden wir essen, wo kauft man ein, wo gehen die Kinder zur Schule, wo ist der nächste Arzt, wie werden wir uns fortbewegen...
- Darüber hinaus ist auch der Missionar auf menschliche Beziehungen angewiesen. Menschen, die zuhören, sich interessieren und verstehen, nachfragen und dennoch auch Distanz bewahren, flexibel sind, Geborgenheit vermitteln... Missionare sehnen sich oft danach zu wissen, ob die Gemeinde ihren Dienst im Ausland wertgeschätzt hat. Sie sehnen sich danach ihre Erfahrungen mitzuteilen.
- Nicht von Anfang an aber doch recht bald möchte der Missionar auch wissen, was seine Aufgaben sind, welche Erwartungen an ihn gestellt werden...

Von Seiten der Gemeinde kann diese Aufgabe von einem Missionsteam wahrgenommen werden (Siehe 2. ...ein Missionsteam aufbauen).

Sinn des Heimataufenthaltes für den Missionar

Der Heimataufenthalt eines Missionars hat folgende Ziele:

- Persönliche Erholung: Kraftschöpfen in der eigenen Kultur. Zeit mit Familie und Verwandten.
- Stärkung der Sender ↔ Gesandten Beziehungen: Bericht über Gottes Handeln, gegenseitige Ermutigung und Mitarbeit/Dienst in der sendenden Gemeinde. Besuch von Gebetspartnern und Vertiefung der persönlichen Beziehungen.
- Motivation zur Mission auch über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus. Berichte vor Interessierten, Stärkung von Gebetskreisen, Ansprechen junger Leute für Jesu Auftrag der Mission.
- Fort- und Weiterbildung

Sinn des Heimataufenthaltes für die Gemeinde

Daher kann der Heimataufenthalt folgende Ziele für die Gemeinde haben:

- Den Missionar wieder in die Gemeinde zu integrieren (z.B. Willkommensfeier, damit alle ihn begrüßen können, feste Einbindung in einen Hauskreis, Liste mit Leuten, die Missionar zum Essen einladen wollen, ...)
- Von den Erfahrungen und Gaben des Missionars in der Gemeinde zu profitieren (z.B. weiter Horizont und geistliche Reife bei Gemeindefragen in Anspruch nehmen; Exotik des Missionars durch Beruf/Land/Sprache bei evangelistischen Aktionen nutzen; das weltweite Wirken Gottes durch den Missionar auch in die Gemeinde fließen lassen...).
- Den Kontakt zu der sendenden Missionsgemeinschaft aufzubauen, um während des nächsten Einsatzes des Missionars in tieferer Beziehung zu ihr stehen zu können.

Dringend empfehlen wir zum Anfang des Heimataufenthaltes ein Gespräch zwischen der Gemeinde, dem Missionar und der Missionsgemeinschaft, um Erwartungen und Ziele für den Heimataufenthalt zu besprechen.

Weitere Materialien

Weitere Materialien unter unserem Gemeinde Portal <http://www.omf.org/deutschland> → sei dabei → senden (z.B. Checkliste zum Gespräch: Gemeinde-Missionar-Missionsgesellschaft usw.).

ÜMG

Überseeische
Missions-
Gemeinschaft

Schweiz:

Postfach 320

8028 Zürich

Tel.: 01-2517540

Fax: 01-2518053

ch@omf.net

www.uemg-omf.ch

Deutschland:

Am Flensunger

Hof 12

35325 Mücke

Tel.: 06400-90055

Fax: 06400-90056

de@omf.net

www.de.omf.org

